

Steinstrukturen in Villigen



Anita Schneeberger und Monika Stenz haben am ersten Pilotlehrgang Naturschutzberater des Birdlife Aargau teilgenommen.

Als Abschluss dieser Ausbildung galt es, ein eigenes Projekt zu planen und zu realisieren.

Zusammen mit Naturwerk Brugg haben wir das Dorf besichtigt und sind zur Erkenntnis gekommen, dass die Süd- hänge der Villiger Rebberge ideal sind, zur Schaffung von neuen Lebensräumen für bedrohte Rosen- und Reptilienarten.

Dieses Ziel verfolgend, wurden an verschiedenen Standorten Steinstrukturen erstellt und mit einheimischen Wildrosen bepflanzt. Hohlräume, Fugen und Ritzen sind wichtige Ersatzlebensräume und werden von verschiedenen Reptilienarten gerne besiedelt.

Das stachelige Geäst der Rosen bietet Schutz vor Fressfeinden, wie Krähen, Greifvögeln und Hauskatzen. Die neu geschaffenen Strukturen bieten zudem vielen weiteren Tier- und Pflanzenarten optimale Lebensräume.

Dieses erste Projekt hatte zum Inhalt, zwei Steinlinsen und einen Steinwall zu bauen. Hierzu erhielten die beiden Projektverantwortlichen tatkräftige Unterstützung durch die Weinfreunde Zofingen und den Elternverein Villigen.



Weinfreunde Zofingen



Elternverein Villigen

Einen besonderen Dank gilt dem Naturwerk Brugg für die kompetente Unterstützung und Betreuung.

Ebenso ein herzliches Danke an Holcim, welche uns mit einigen Tonnen Steinen aus dem Steinbruch Villigen unterstützt haben.

Text und Fotos:
Anita Schneeberger
Kommission Umwelt Villigen (KUV)
Geschäftsstelle NV Geissberg (NVG)